



Seit 1991 fördert die Europäische Union (EU) mit LEADER Projekten, Investitionen und Aktionen, die zu einer nachhaltigen Stärkung ländlicher Räume beitragen. Voraussetzung ist, dass diese Projekte in einer anerkannten LEADER-Region umgesetzt werden. Für den Zeitraum 2007 bis 2013 wurden in Sachsen-Anhalt 23 LEADER-Regionen bestätigt.

Lokale Aktionsgruppe

„Zwischen Elbe und Fiener Bruch“ – Ziele:

- Wettbewerbsfähigkeit steigern
- Kleinunternehmen vernetzen
- Arbeitslosigkeit bekämpfen
- Wegzug junger Menschen stoppen
- soziales Gefüge stärken
- regionale Identität fördern

Schwerpunkte:

Lebensqualität in ländlichen Gebieten steigern

- Direktvermarktung und ökologischen Landbau ausbauen
- vorhandene Bausubstanz neu nutzen, z. B. für Kinder- und Jugendeinrichtungen
- qualitativ hochwertige Bildungs- und Freizeitangebote vernetzen

Natürliches und kulturelles Potenzial der Region stärker nutzen

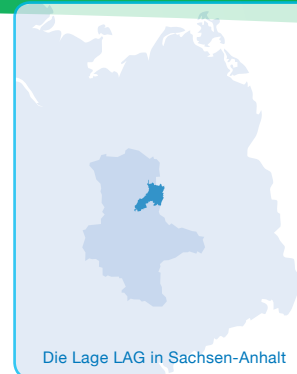
- Kulturlandschaften erhalten und aufwerten
- Umweltbildung fördern
- touristische Angebote erweitern
- Infrastruktur ausbauen (z. B. Radwegenetz)

www.leader-elfi.de

Lokale Aktionsgruppe:

Vorsitzender Dr. Heinz Paul
Geschäftsführer der TGZ
Jerichower Land GmbH
Berliner Chaussee im
Gewerbegebiet Roßdorf
39307 Genthin

Telefon: 0 39 33 - 95 10
Telefax: 0 39 33 - 95 11 64
E-Mail: info@tgz-jl.de
www.leader-elfi.de



Die Lage LAG in Sachsen-Anhalt

Leader-Management

Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Heike Winkelmann
Große Diesdorfer Straße 56/57 | 39110 Magdeburg

Telefon: 03 91 - 7 36 17 42
Telefax: 03 91 - 7 36 17 88
E-Mail: winkelmann.h@lgsa.de

Träger des Managements:

Landkreis Jerichower Land
Bahnhofstraße 9 | 39288 Burg

Telefon: 0 39 21 - 9 49 93 00
Telefax: 0 39 21 - 9 49 95 03
www.lkjl.de

Herausgeber dieser Publikation:

Lokale Aktionsgruppe
„Zwischen Elbe und Fiener Bruch“
Fotos: Heike Winkelmann

04/2011

Projekt:

Sanierung des Dorfgemeinschafts- hauses Karow



© ackermannundandere | Halle (Saale) | 2011

Das Herz von Karow schlägt wieder



Freiwillige Feuerwehr, Heimatverein, Jugendclub, Seniorenrunde – in Dorfgemeinschaftshäusern findet Dorfleben statt.

Das ist in Karow nicht anders als anderswo, doch für den kleinen Ort etwas Besonderes.



Für die einen ist es Idylle pur, die anderen finden es schlichtweg öde: das **Leben auf dem Land**. Und die Dorfbewohner selbst? Stellen sich die Frage gar nicht erst, ziehen stattdessen an einem Strang. Ob im Heimatverein, der Freiwilligen Feuerwehr, im Fußballclub oder der Seniorengruppe – engagiert sind sie fast alle. Das bereichert die Dorfgemeinschaft nicht nur, sondern prägt sie. Wie auch in Karow, einem kleinen Ort im Jerichower Land. Dabei stand es lange Zeit schlecht um das lokale Dorfgemeinschafts-

haus, ein Flachbau aus dem Jahr 1976. Das Dach undicht und mit Wellasbest eingedeckt, die Fassade durch Nässeschäden gekennzeichnet. Alles andere als ein Ort, der zu Freizeit und Geselligkeit einlädt.



Heute sind die Karower stolz: **das Herz ihres Dorfes** schlägt wieder. Und wie. Nicht nur das Dach und die Fassade strahlen in neuem Glanze, sondern auch innen wurde Hand angelegt. Finanzielle Unterstützung erhielt die Gemeinde über das europäische Förderprogramm LEADER. Besondere Freude kommt **bei der Freiwilligen Feuerwehr** auf. Sie war erst nach der Wende in das Gebäude eingezogen – in Räume, die vorher die Agrargenossenschaft genutzt hatte. Im Zuge der Sanierung wurde auch die **Fahrzeughalle dem neusten Stand** der Technik **angepasst**.

Zudem bietet das Dorfgemeinschaftshaus dem **örtlichen Senioren**



und Freunde Verein e.V. sowie dem **Heimatverein Karow** eine Heimstatt. In der **Heimatstube** geben historische Einrichtungen und Utensilien aus Küche und Wohnzimmer Einblicke in die Vergangenheit.

Am Wochenende und besonders in den Ferien herrscht im integrierten **Jugendclub** lebhaft Stimmung. Auch wer eine private Feier ausrichten will, trifft beim Ortsbürgermeister – der ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus seinen Sitz hat – auf offene Ohren. **Das Haus steht schließlich allen Karowern offen.**

Projektträger:

Gemeinde Karow über Verwaltungsgemeinschaft Elbestremme-Fiener, OT der Einheitsgemeinde Stadt Jerichow

Vorhaben 2009:

Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Karow in der Friedensstraße 29/30

Kontakt:

Harald Bothe, Telefon: 03 93 43 - 9 27 24,
Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Jerichow;
Bernd Franke, Telefon: 03 93 47 - 2 31
Ortsbürgermeister von Karow